



PRESSEINFORMATION  
Wien, am 06/08/2020

## ORG FÜR LEISTUNGSSPORT UND HTL DORNBIRN: WETTBEWERB FÜR NEUBAU ENTSCHEIDEN

Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) errichtet in den kommenden Jahren einen Neubau auf dem Areal der HTL Dornbirn in Vorarlberg. Darin werden sowohl das ORG für Leistungssport als auch weitere Flächen der bestehenden HTL untergebracht. Ende Juni wurde der EU-weite, offene, einstufige Realisierungswettbewerb entschieden. Dabei ging die ARGE architektur.terminal hackl und klammer unter insgesamt 24 Einreichungen als Sieger hervor.

"Nachdem nun der Wettbewerb entschieden ist, beginnen wir Ende des Jahres mit dem Bau des Projekts. Insgesamt investiert die BIG rund 12 Millionen Euro in den Neubau, der sowohl als Erweiterung der bestehenden HTL als auch als Neubau des ORG für Leistungssport dienen wird. Läuft alles plangemäß, könnten beide Schulformen bereits im Schuljahr 2022/2023 neue Räumlichkeiten nutzen", sagt **Wolfgang Gleissner**, Geschäftsführer der BIG.

### **Moderner Neubau mit behaglicher Atmosphäre**

Am bestehenden Standort der HTL Dornbirn in der Höchsterstraße 73 entsteht ein Neubau, der baulich an das Bestandsgebäude anschließt. Das Siegerprojekt sieht einen fünfgeschoßigen Baukörper vor, der auf Höhe des ersten Obergeschoßes eine Anbindung zum HTL-Haupttrakt schafft. Dadurch ist einerseits ein selbstständiges Auftreten des ORG für Leistungssport, andererseits ein stimmiger Übergang zum Bestandsgebäude der HTL gegeben.

Der Neubau wird neben modernsten Standards auch der im SCHEP 2020 formulierten Anforderung nach neuen Organisationsmodellen entsprechen. So bilden die vorgesehenen Stammklassen mit jeweils zugehöriger Lernzone und Garderobe ein Clustersystem, das offenes, flexibles und projektorientiertes Lernen ermöglicht. Zudem finden im Neubau naturwissenschaftliche Sonderunterrichtsräume für Chemie und Physik, ein Mehrzweckraum, das Schulbuffet mit zugehörigem Speiseraum sowie Administrationsflächen Platz. Ein Lern- und Informationszentrum mit Bibliothek bietet den Schüler\*innen auch außerhalb der Unterrichtsstunden Platz zum Lernen.

Während die Tragstruktur aus Sichtbeton gefertigt werden soll, werden für den Innenausbau naturbelassene Materialien wie beispielsweise Holz herangezogen, um eine behagliche Atmosphäre zu schaffen.

### **Ein Gebäude, zwei Schulen**

Durch den Neubau bekommt das Sportgymnasium Dornbirn, das sich derzeit in der Messestraße 4 befindet, einen neuen, modernen Standort. Von den durch das Projekt insgesamt rund 3.000 dazugewonnen Quadratmetern stehen dem ORG für Leistungssport nach Fertigstellung rund 2.600 Quadratmeter mit 13 Stammklassen zur Verfügung. Die HTL wird auf rund 480 Quadratmetern um sechs Stammklassen, einen Bereich für das Lehrpersonal sowie um eine Lerninsel räumlich erweitert. Zurzeit werden die fehlenden Flächen durch Containerklassen am Schulareal ausgeglichen. Durch die bauliche Verbindung von Bestand und Neubau kann der Erweiterungsbau von beiden Schultypen synergetisch bespielt werden.

"Die Integration des Neubaus in die bestehende Parkstruktur vor dem Gebäude der HTL Dornbirn stellt für uns ein wesentliches Qualitätsmerkmal des ausgewählten Projekts dar. Wir sind froh, dass für die HTL Dornbirn das mehrjährige Provisorium mit sechs Containerklassen nun ein Ende findet. Bei der Realisierung der neuen Klassenräume ist für uns eine gute Anbindung unserer Schule im Bereich des

Verbindungstraktes zwischen den Gebäuden von großer Bedeutung", sagt **Michael Grünwald**, Direktor der HTL Dornbirn.

"Nach langem Ringen um ein neues Schulgebäude ist es nun soweit. Der gesamte Lehrkörper und besonders die Schülerinnen und Schüler des Sportgymnasiums Dornbirn freuen sich auf die neue, topmoderne Bildungsstätte neben der HTL Dornbirn", so **Josef Spiegel**, Direktor des ORG für Leistungssport.

### **Nachhaltiger Mindeststandard**

Wie bei allen Projekten des BIG Konzerns kommt auch bei diesem der nachhaltige Mindeststandard zur Anwendung. Für den Neubau des ORG für Leistungssport bzw. die Erweiterung der HTL Dornbirn wird somit zumindest die Zertifizierung klimaaktiv SILBER angestrebt.

### **Modelle Neubau © architektur.terminal hackl und klammer**

Hinweis: Das Bildmaterial darf ausschließlich zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft honorarfrei verwendet werden und muss bei Veröffentlichung mit dem Copyright des Urhebers gekennzeichnet sein

### **Über die BIG:**

Der BIG Konzern ist mit 2.012 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,3 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 12,8 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 558 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.

### **Die BIG in Zahlen**

(Konzernbericht 2019/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.012
Vermietbare Fläche	7,3 Mio. m <sup>2</sup>
Mitarbeiter	Ø 937
Bilanzsumme	€ 13,8 Mrd.
Umsatzerlöse	€ 1.130,7 Mio.
Investitionen	€ 869,1 Mio.